



JANSEN BRANDSCHUTZ

Sektionaltore

Jansen Sektionaltore sind

- als Rauchschutz- und als Feuerschutz-tore erhältlich.
- nutzbar wie Standard-Industrietore.
- multifunktional als Dauerfunktionstor mit geprüften 200.000 Lastspielen, ohne erhöhten Wartungsaufwand, einsetzbar.
- mit einzigartiger Niedrigsturzumlenkung (ab 250 mm bei T30/ EI30 und ab 350 mm bei T90/ EI90) ausstattbar.

Sektionaltor TITAN RS

Sektionaltor TITAN T30/ EI30

Sektionaltor TITAN T90/ EI90

Sektionaltor TITAN T30 RS/ EI30 S

SEKTIONALTOR

TITAN



- Einzigartig durch geringen Sturzbedarf von 250 mm (T30/ EI30) bzw. 350 mm (T90/ EI90).
- Optimale 2 in 1-Lösung durch Nutzung als Dauerfunktionstor.
- T30/ EI30 und T90/ EI90 auch mit Rauchschutz kombinierbar.

Torblatt:

Das Torblatt besteht aus ca. 600 mm hohen Elementen (je nach Torhöhe). Die einzelnen Elemente werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem und Stützbändern zu einem Torblatt verbunden ("Fingerklemmschutz"). Die Torblattstärke beträgt 62 mm. Die Oberfläche ist aus verzinktem 0,75 mm starken Stahlblech. Die Stahlbleche und die Brandschutzfüllung sind vollflächig verklebt.

Laufschiene:

Jedes Torelement wird in kugelgelagerten Laufrollen geführt. Die Laufschiene besteht aus einem kaltgewalzten, verzinkten C-Profil. Der Rahmen ist 2-seitig verzinkt und mit einer beidseitig aufgesteckten Lippendichtung, mit „Seiteneingreifschutz“ und einem Sturzprofil ausgestattet.

Umlenkung:

Die Niedrigsturzumlenkung ist ab einer Mindeststurzhöhe von 250 mm (T30/ EI30) bzw. 350 mm (T90/ EI90) möglich.

Steuerung & Antrieb:

Es wird ein speziell aufeinander abgestimmtes bauaufsichtlich zugelassenes Antriebs- und Steuerungssystem (microprozessor-gesteuerte Feststellanlage) eingesetzt.

Ein Einsatz als Dauerfunktionstor mit 200.000 geprüften Lastspielen (nach Norm: 10.000 Lastspiele) kann ohne erhöhten Wartungsaufwand gewährleistet werden.

Durch diverse, frei einstellbare Parameter an der Steuerung, lassen sich unsere Toranlagen wie Standard-Industrietore betreiben (siehe Zusatzausstattung).

Durch die Batteriepufferung wird das Tor bei bauseitigem Stromausfall für mind. 4 Stunden in vorhandener Stellung gehalten.

Die Brandfallsteuerung und sämtliche Sicherheitseinrichtungen sind weiterhin aktiv.

Zusatzausstattung:

Oberflächenbeschichtung:

Grundierung, Farbtöne nach RAL, DB oder NCS

Umlenkungen:

Normalumlenkung, Hebungs- und Vertikalbeschlag

Verglasung:

runde und eckige Verglasung

Elektrische Optionen:

Impulssteuerung, Zeitschließung

Bedienelemente:

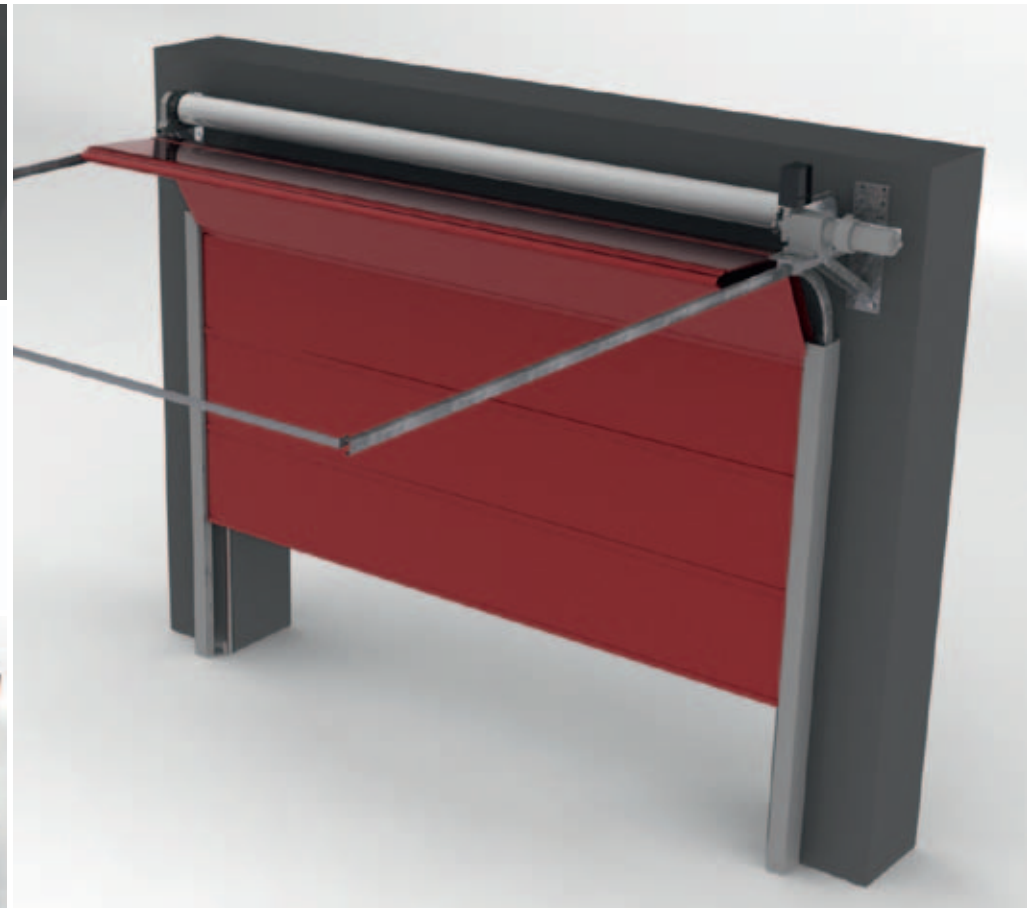
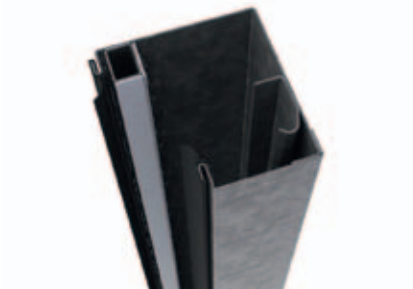
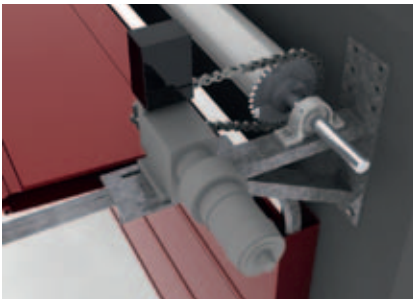
Schlüsseltaster, Zugschalter, IR-/ Radar-Bewegungsmelder, Funk, Induktionsschleife, Unter-Glas-Auslösetaster

Sicherheitsausstattung:

Blitzleuchte, Lichtschranke

Lieferzeit:

Die Standardausführung kann in 5 Tagen geliefert werden.



Zugelassen/ geprüft nach:

RS: DIN 18095

T30: DIN 4102/ EI30: DIN EN 1634

T90: DIN 4102/ EI90: DIN EN 1634

T30 RS: DIN 4102/ EI30 S: DIN EN 1634

**Einzigartig: Nutzung
als Dauerfunktionstor**

(mit 200.000 geprüften Lastspielen)

Wartung und Service

Die Firma Jansen steht nicht nur für innovative Produkte und vielfältige Sonderlösungen im Brandschutzbereich, sondern bietet ihren Kunden auch umfangreichen und individuellen Service – nicht nur für die eigenen Toranlagen, sondern auch für Tore anderer Hersteller. Eine intensive Kundenbetreuung vor Ort wird durch fachlich geschultes Personal vorgenommen. Hierdurch garantiert Jansen ein Höchstmaß an Sicherheit für die Toranlagen.

Montage

Neben der Lieferung der Toranlagen übernimmt Jansen selbstverständlich auch die fachgerechte Montage ihrer Produkte. Durch firmeneigene, geschulte Fachmonteure garantiert Jansen vom Einbau über die Elektro-Installation bis hin zur Abnahmeprüfung eine reibungslose Abwicklung.

Prüfung & Wartung

Rundum-Service aus einer Hand bedeutet bei Jansen, dass nicht nur die vorgeschriebene Prüfung für Tore (gemäß Prüfordnung des jeweiligen Bundeslandes und nach Regel der Berufsgenossenschaft) erledigt wird, sondern auf Wunsch auch die Wartung der Toranlagen. Kunden haben dadurch nicht nur einen Kostenvorteil, sondern auch eine erhebliche Zeitersparnis.

Der Unterschied zwischen einer Wartung und einer Prüfung besteht darin, dass bei einer Wartung nach Vorgabe des Herstellers zusätzliche Arbeiten zur Aufrechterhaltung der Leistungseigenschaften durchgeführt werden.

Nach Durchführung der jeweiligen Wartung oder Prüfung erhält der Kunde ein Prüfprotokoll, in dem alle durchgeführten Arbeiten sowie evtl. Mängel festgehalten werden.

An Feuerschutzabschlüssen mit

Feststellanlage sind Betreiber zusätzlich, gemäß den Richtlinien für Feststellanlagen, ausgestellt durch das Deutsche Institut für Bautechnik in Berlin, zu einer periodischen Überwachung durch Sachkundige verpflichtet. Weiterhin muss bei Brandschutztoranlagen mit Feststellanlagen einmal monatlich die Funktion durch den Betreiber überprüft werden.

Reparatur

Um Ihr Problem schnellstmöglich beheben zu können, stehen Ihnen kompetente Mitarbeiter jederzeit zur Verfügung. Nehmen Sie gerne jederzeit Kontakt auf, Ihnen wird schnell und ohne große Wartezeiten weitergeholfen.



Jansen Brandschutz GmbH & Co. KG

Am Wattberg 51
26903 Surwold

Tel.: +49 (0) 49 65 / 89 88 - 0

Fax: +49 (0) 49 65 / 89 88 - 88

info@jansentore.com

www.jansentore.com

